

Ich kandidiere für die FDP, weil

ich der Ansicht bin, dass individuelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Freiheit in einer liberalen Gesellschaft untrennbar zusammengehören. Dafür steht nur die FDP.

In Zeiten der Wirtschaftskrise

sollten wir uns umso stärker an marktwirtschaftlichen Prinzipien orientieren, denn Arbeitsplätze werden nicht durch den Staat, sondern in der Wirtschaft geschaffen. Der Staat muss sich darauf konzentrieren, die Rahmenbedingungen für die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Spielregeln der Sozialen Marktwirtschaft zu gewährleisten.

Ich persönlich engagiere mich für marktwirtschaftliche Prinzipien und die Sicherung unserer Bürgerrechte gegenüber den unverhältnismäßigen Freiheitseingriffen der letzten Jahre, die nicht dazu beigetragen haben, die Sicherheit in Deutschland signifikant zu steigern.